



Schweiz.
mit Bahn, Bus und Schiff.

Gotthard Panorama Express.

Die erlebnisreiche Panoramareise mit Schiff und Bahn.

mystsnet.com/gotthardpanoramaexpress

Ausgabe 1, 2019



Gotthard Panorama Express bei Flüelen, Zentralschweiz



Gotthard
Panorama Express

Die erlebnisreiche Panoramareise mit Schiff und Bahn.

Auf den Spuren der Schweiz: Der Gotthard Panorama Express ist nicht irgendeine Panoramaroute. Hier verbinden sich Schiff und Zug und zwei der schönsten Regionen der Schweiz zu einem erstklassigen Erlebnis.

Der Gotthard Panorama Express zeigt die Schweiz von ihrer facettenreichsten Seite: Die Reise beginnt mit einer Fahrt auf dem Dampf- oder dem modernen Motorschiff durch die von imposanten Bergen umgebene traditionelle Urschweiz. In Flüelen wartet bereits der gebrandete Zug der SBB mit persönlicher und mehrsprachiger Reisebegleitung auf die Reisenden. Die Weiterreise mit der Bahn führt durch das mächtige Urner Reusstal und über die weltberühmte Gotthard-Panoramastrecke. Auf der Fahrt in den mediterranen Süden der Schweiz, dem Tessin, erfahren die Reisenden spannende Geschichten und Hintergrundinformationen, die sich um die einmalige Gotthardregion ranken.



Geschichte

Zur Römerzeit konnte der St. Gotthard nur zu Fuss oder mit Saumtieren überquert werden. Obwohl er die kürzeste Nord-Süd-Verbindung darstellte, wurde dieser Weg aufgrund der nur schwer zu überwindenden Schöllenschlucht kaum genutzt. Um 1220 errichteten die Walser schliesslich die Teufelsbrücke und die Twärenbrücke über die Schöllenschlucht. Die Reuss konnte nun überquert werden. Mit diesen Verbindungen erlangte der Pass erstmals europaweite Bedeutung.

Erst im Jahr 1708 wurde die Strasse deutlich verbessert und ausgebaut. Weitere hundert Jahre später (1831) wurde dann die durchgehende, über fünf Meter breite Strasse eröffnet. Danach verkehrten dreimal wöchentlich Postkutschen zwischen Flüelen und Chiasso. Schon damals nahmen Reiselustige das Schiff von Luzern nach Flüelen und dann die Kurswagen über den Gotthard. Die Fahrt von Luzern nach Lugano dauerte damals fast 23 Stunden.

Mit der ersten Eisenbahn in England entwickelten sich auch die ersten Visionen einer Eisenbahnstrecke von Norden nach Süden. 1872 begannen die Bauarbeiten für den 15 Kilometer langen Scheiteltunnel am Gotthard unter Louis Favre. Zeitweise wurden bis zu 5'000 Arbeiter beschäftigt. Das benötigte Baumaterial wurde mit den herkömmlichen Postkutschen an die Gotthardbaustelle gebracht. 1882 wurde der damals längste Tunnel der Welt feierlich eröffnet. Die Popularität und die Faszination des Gotthards haben bis heute nicht abgenommen. Seit 1988 nimmt ein Panoramazug, heute der Gotthard Panorama Express, Gross und Klein mit auf die Reise über den Gotthard.

Highlights der Strecke.

Unterwegs von Luzern nach Lugano passiert der Gotthard Panorama Express folgende Highlights:



Stadt Luzern.

Von der 80'000 Einwohner zählenden Stadt aus startet der Gotthard Panorama Express. Die beliebte Touristenstadt, eingebettet in ein eindruckliches Bergpanorama, steht im Kontrast zwischen Tradition und Moderne. Besonders die 1356 gebaute Kapellbrücke sowie die prachtvollen Hotelbauten aus dem 19. Jahrhundert prägen das Luzerner Stadtbild.

Rigi.

Der meistbesuchte Aussichtsberg der Zentralschweiz liegt wie eine Halbinsel zwischen den drei Seen Vierwaldstätter-, Zuger- und Lauerzersee. Als typischer Wanderberg machte sich die Rigi schon früh einen Namen – Naturwissenschaftler und Dichter bestiegen den Berg, auf dem 1815 ein erstes Gasthaus gebaut wurde. Nicht verwunderlich also, dass die erste Zahnradbahn Europas (1871) auf die Rigi führte.

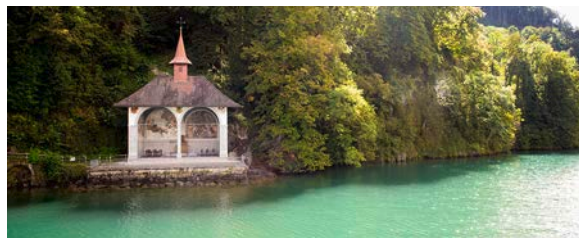


Schillerstein.

Der 25 Meter hohe Monolith ragt nach der Bucht von Brunnen aus dem Wasser. Er wurde 1859 zu Ehren Friedrich Schillers, Autor des Dramas «Wilhelm Tell», in das Schillerdenkmal umgewandelt. Die goldene Inschrift «Dem Sänger Tells, F. Schiller, Die Urkantone 1859» ziert den Fels. Der Schillerstein, auch bekannt unter dem Namen Mythenstein, ist nur vom Wasser aus zugänglich.

Rütli.

Auf dieser idyllisch gelegenen Waldwiese fand der Sage nach der geschichtliche Ursprung der Schweizerischen Eidgenossenschaft statt: 1291 sollen die Vertreter der Urkantone hier den «Rütlibund» geschworen und damit die Schweiz gegründet haben. Das Rütli ist autofrei und kann nur mit dem Schiff oder zu Fuss auf dem «Weg der Schweiz» ab Seelisberg oder Treib in einer Stunde erreicht werden.



Tellskapelle auf der Tellsplatte.

Die direkt am Ufer gelegene Tellskapelle wurde 1879/80 auf der Tellsplatte erbaut. Der Sage nach, soll sich Wilhelm Tell an dieser Stelle mit einem rettenden Sprung aus dem Boot des Landvogts Gessler gerettet haben. Vier Fresken in der per Schiff erreichbaren Kapelle zeigen verschiedene Bilder der Sage rund um Wilhelm Tell.



Flüelen, Umsteigestation.

Flüelen ist Umsteigestation des Gotthard Panorama Express – vom Schiff auf den Panoramazug. Schon 1837 verkehrten erste Dampfschiffe, beladen mit allerlei Handelsgütern, nach Flüelen. Bis zur Bahnhofseröffnung 1882 wurden diese zwischen Schiff und Ochsenkarren, Fuhrwerken, Maultieren und Pferden umgeladen. Heute prägt vor allem das Schloss Rudenz (13. Jahrhundert) und die «alte Kirche» von 1664 das Ortsbild.

Gotthard-Basistunnel.

Beim Vorbeifahren in Erstfeld ist der Eingang des Gotthard-Basistunnels (Nordportal) gut erkennbar. 17 Jahre wurde am Tunnel gebaut, die feierliche Eröffnung des Jahrhundertbauwerks fand 2016 statt. Das 57 Kilometer lange Bauwerk von Erstfeld (Zentralschweiz) bis Bodio (Südschweiz) ist der längste Bahntunnel der Welt. Die Züge können mit bis zu maximal 250 km/h durch den Tunnel fahren, wodurch sich die Reisezeit von Nord nach Süd gegenüber früher deutlich vermindert.



Barockkirche von Wassen.

Bei Wassen zeichnet die Bahnlinie die Form einer doppelten Kehrschleife. Diese Streckenführung ist berühmt, da man die auf einer Anhöhe thronende Kirche von Wassen ganze dreimal passiert. Die Kirche ist somit während der Fahrt aus drei verschiedenen Perspektiven sichtbar: von unten, aus unmittelbarer Nähe und von oben.

Teufelsstein.

Kurz vor der Einfahrt in den Bahnhof Göschenen steht links unten, unmittelbar neben der Autobahn, der zwölf Meter hohe Teufelsstein. Laut einer Sage soll der Teufel mit diesem Stein versucht haben, die Brücke über den Fluss Reuss in der Schöllenschlucht zu zerstören. Eine fromme Dame soll ihm zuvor gekommen sein und ein Kreuz in den Felsen gemalt haben, worauf der Teufel sein Ziel verfehlte, der Stein durch die Schlucht stürzte und neben Göschenen liegen blieb.



Göschenen.

Die knapp 450 Einwohner zählende Gemeinde Göschenen war zu früheren Zeiten ein wichtiger Umschlagsplatz für den Transitverkehr auf der Nord-Süd Achse. Es herrschte Hochbetrieb durch die Bauarbeiten am Bahntunnel (1872–1882) sowie am Strassentunnel (1970–1980). Dieser geschichtsträchtige Ort ist heute Verbindungspunkt zur Matterhorn Gotthard Bahn und zum Glacier Express in Andermatt.

Gotthardtunnel.

Der 15 Kilometer lange Gotthard-Bahntunnel von Göschenen nach Airolo ist das zentrale und grösste Bauwerk der 1882 eröffneten Gotthardbahnstrecke. Der Bau des Tunnels dauerte von 1872 bis 1882 – für die damalige Zeit eine Meisterleistung. Durchstich war am Sonntag, 29. Februar 1880. 199 Arbeiter liessen während der Bauarbeiten ihr Leben.



Airolo – höchstgelegener SBB Bahnhof.

Links neben dem Bahnhofgebäude steht das Denkmal für die Opfer des Gotthardtunnelbaus, ein von Vincenzo Vela im Jahre 1932 zum 50-Jahr-Jubiläum der Gotthardbahn geschaffenes bronzenes Flachrelief.

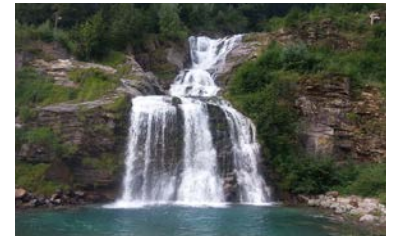


Kehrtunnel.

Auf die Talenge von Airolo folgt die weite Ebene von Ambri-Piotta. Bei Rodi-Fiesco beginnt der eindrucksvollste Abschnitt der Südrampe. Über zwei Geländestufen (Piottina und Biaschina) werden mit je zwei Kehrtunnels innerhalb einer halben Stunde von Rodi-Fiesco (942 m ü. M.) bis nach Biasca (293 m ü. M.) insgesamt 650 Höhenmeter überwunden.

Faido Piumogna-Wasserfall.

Mit rund 2'900 Einwohnern ist Faido der Hauptort des Bezirks Leventina und war früher eine wichtige Zwischenstation am Gotthard-Handelsweg. Noch heute stehen Gebäude aus der Zeit der Urner Herrschaft über die Leventina (15. bis 18. Jahrhundert). In der Ortsmitte begeistert der Piumogna-Wasserfall. Den Bach aus dem gleichnamigen Seitental nutzten die Einwohner früher als Antrieb für Mühlen, Säge- und Schmiedewerke.



Giornico.

In der unteren Leventina begünstigen die klimatischen Bedingungen den Weinbau. So auch in Giornico, wo sich zwischen Rebpfanzen drei sehenswerte Kirchen erheben. Die um 1125 errichtete Kirche San Nicolao gilt als bedeutendster, romanischer Kirchenbau im Tessin.

Burgen von Bellinzona.

Nach dem Riviera-Tal erblickt man die drei imposanten Burgen von Bellinzona; Castelgrande, Montebello und Sasso Corbaro. Sie wurden im 15. Jahrhundert von den Herzögen von Mailand erbaut und später von den Eidgenossen erobert. Heute sind sie Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.



Lugano.

Die Fahrt im Gotthard Panorama Express endet im mediterranen Lugano. Das wirtschaftliche und touristische Zentrum des Tessins besticht mit vielen sehenswerten Gebäuden, prächtigen Palästen und gepflegten Parks. Vom Bahnhof sind die Altstadt, der See sowie die Aussichtsberge Monte San Salvatore und Monte Bré leicht erreichbar – mit dem ÖV oder zu Fuss.

Facts und Figures.

Route

- Luzern–Vierwaldstättersee–Flüelen–Gotthardbahn–Lugano oder
- Lugano–Gotthardbahn–Flüelen–Vierwaldstättersee–Luzern

Angebot

- Dampf- oder Motorschiffahrt über den Vierwaldstättersee von Luzern nach Flüelen oder umgekehrt
- Direkter niveaugleicher Anschluss vom Schiff auf den Panoramazug in Flüelen
- Fahrt im 1.-Klass-Panoramazug auf der historischen Gotthardbahn von Flüelen nach Bellinzona oder Lugano und umgekehrt. Der Zug verfügt zudem über einen Fotowagen mit Fenster zum Öffnen, ideal zum Fotografieren
- Mehrsprachige Reisebegleitung auf dem Panoramazug
- Die Reise wird auf dem Streckenabschnitt Flüelen–Bellinzona durch verschiedene Erlebnisse und Inszenierungen zur Entstehungsgeschichte der Gotthardbahn bereichert
- Die App «Gotthard Guide» und der «Gotthard Panorama Express – Travel Guide» geben Detailinformationen zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke und zum Mythos Gotthard (4-sprachig)

Fahrplan

Der Gotthard Panorama Express verkehrt von von 19.04. bis 20.10.2019 jeweils von Dienstag bis Sonntag, inkl. allg. Feiertage

Fahrplan Norden nach Süden

Luzern–Schiff–Flüelen–Bellinzona–Lugano

19. April bis 20. Oktober 2019
Dienstag bis Sonntag, inkl. allg. Feiertage

Motor- o. Dampfschiff 13				
Luzern			ab	11.12
Flüelen	an	13.55		

1.Klass-Panoramazug 3093				
Flüelen			ab	14.10
Göschenen	an	14.45	ab	14.47
Airolo	an	15.05	ab	15.06
Bellinzona	an	16.03	ab	16.08
Lugano	an	16.38		

Fahrplan Süden nach Norden

Lugano–Bellinzona–Flüelen–Schiff–Luzern

19. April bis 20. Oktober 2019
Dienstag bis Sonntag, inkl. allg. Feiertage

1.Klass-Panoramazug 3092				
Lugano			ab	09.22
Bellinzona	an	09.50	ab	09.56
Airolo	an	10.51	ab	10.52
Göschenen	an	11.10	ab	11.13
Flüelen	an	11.49		

Motor- o. Dampfschiff 18				
Flüelen			ab	12.00
Luzern	an	14.47		

Schiffeinsatz: Die Schiffe werden je nach Jahreszeit unterschiedlich eingesetzt, Schiffwechsel bleiben vorbehalten.

Luzern–Flüelen (Kurs 13)

- 19.04.–24.05. Dampfschiff
- 25.05.–08.09. Motorschiff «Diamant»
- 09.09.–20.10. Dampfschiff

Flüelen–Luzern (Kurs 18)

- 19.04.–24.05. Motor- oder Dampfschiff
- 25.05.–08.09. Dampfschiff
- 09.09.–20.10. Motor- oder Dampfschiff

Reisedauer

- Luzern–Vierwaldstättersee–Flüelen: 2h 45 min (Dampf- oder Motorschiff)
- Flüelen–Gotthardbahn–Lugano: 2h 30 min (1.-Klass-Panoramazug)
- Total ganze Strecke: 5h 30 min. (inkl. Umsteigevorgang)

Streckenlänge

- Luzern–Vierwaldstättersee–Flüelen: 38 Kilometer/23 Meilen (Dampf- oder Motorschiff)
- Flüelen–Gotthardbahn–Lugano: 144 Kilometer/90 Meilen (1.-Klass-Panoramazug)
- Total ganze Strecke: 182 Kilometer/113 Meilen

Haltestellen

▪ **Schiffahrt Luzern – Flüelen:**

Verkehrshaus-Lido-Hertenstein-Weggis-Vitznau-Beckenried-Gersau-Treib-Brunnen-Rütli – Sisikon-Tellsplatte-Flüelen

▪ **Zugfahrt Flüelen – Lugano:**

Göschenen-Airolo-Bellinzona-Lugano

Sitzplatzreservierung und Zuschläge

Reservierungszuschlag für alle obligatorisch

Für die ganze Strecke CHF 16, keine reduzierten Zuschläge für Teilstrecken

Neben einem gültigen Fahrausweis für die befahrene Strecke ist auf dem 1.-Klass-Panoramazug zwischen Flüelen und Lugano für alle Reisenden ein Zuschlag in der Höhe von CHF 16 pro Person, sowie für Reisende der 2. Klasse ein Klassenwechsel, erforderlich. Im obligatorischen Zuschlag «Gotthard Panorama Express» ist keine Verpflegung inbegriffen. Auf der Schiffstrecke wird kein Platz reserviert, es besteht freie Sitzplatzwahl.

Glacier Express und Gotthard Panorama Express lassen sich mit Umsteigen in Göschenen und Andermatt bestens kombinieren.

Ticketinformationen

Das Ticket muss zwingend Luzern -> **via Schiff** -> Flüelen -> Lugano ausgegeben werden.

Fahrpreise Einzelreisende (exkl. Reservierungszuschlag)

Ticket	Strecke & Preis Luzern – Lugano oder umgekehrt
Swiss Travel Pass (Flex) 1. Klasse Swiss Travel Pass (Flex) 2. Klasse	inkludiert CHF 29 in 1. Klasse Schiff und Zug CHF 17.50 in 2. Klasse Schiff und 1. Klasse Zug
Swiss Half Fare Card	CHF 75 in 1. Klasse Schiff und Zug CHF 63.50 in 2. Klasse Schiff und 1. Klasse Zug
Kinder 6–15.99 Jahre mit Swiss Family Card	gratis
Ohne Ermässigung	CHF 150 in 1. Klasse Schiff und Zug CHF 127 in 2. Klasse Schiff und 1. Klasse Zug
Eurail/Interrail 1. Klasse	CHF 34.50 in 1. Klasse Schiff und Zug CHF 23 in 2. Klasse Schiff und 1. Klasse Zug
Eurail/Interrail 2. Klasse	CHF 52 in 1. Klasse Schiff und 1. Klasse Zug CHF 40.50 in 2. Klasse Schiff und 1. Klasse Zug

Der Gotthard Panorama Express verkehrt nur saisonal. Im Winter besteht die Möglichkeit Schiff und Zugfahrt über den Gotthard zu kombinieren. Allerdings mit einem zusätzlichen Umstieg in Erstfeld. Ein Zuschlag fällt in diesem Falle nicht an.

Preisänderungen vorbehalten.

Essen und Trinken

Die Mittagszeit verbringen Reisende in beiden Reiserichtungen auf dem Schiff, welches über ein gediegenes Restaurant verfügt. Gäste lassen sich verwöhnen, während sie an den mystischen Buchten und malerischen Landschaften vorbeifahren.

Auf dem Schiff:

- Boardrestaurant mit regionalen Angeboten aus der Zentralschweiz oder à la Carte Angebot
- Für Einzelreisende wird eine Tischreservation empfohlen, + 41 (0)41 367 67 67, info@lakelucerne.ch
- Für Gruppen ist eine Voranmeldung und Menüwahl zwingend, +41 (0)41 367 66 16, gruppen@lakelucerne.ch

Auf dem Panoramazug:

- Service am Platz mit kleinen regionalen Spezialitäten aus dem Tessin

Verkaufsstellen

- An den weltweiten Swiss Travel System Verkaufsstellen: mystsnet.com/verkaufsstellen
 - An jedem Schweizer Bahnhof
 - online unter: sbb.ch/gotthard-panorama-express
-



Grand Train Tour of Switzerland

Der Gotthard Panorama Express ist Teil der Grand Train Tour of Switzerland. Diese einzigartige Route vereint die schönsten Panoramastrecken der Schweiz zu einem Gesamterlebnis. Die Reise führt in charmante Schweizer Städte, durch alpine Ferienorte und zu eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten. Auch Bergausflüge lassen sich mit der Grand Train Tour of Switzerland bestens kombinieren.
